

Rückbaukonzept durch den Auftragnehmer nach ÖNORM B 3151

Dieses Formular wurde vom BRV für Sie vorbereitet
und ist auf www.brv.at zu beziehen.
Weitergabe ausdrücklich erwünscht.

1. Allgemeines														
1.1. Eindeutige Kennung dieser Dokumentation														
1.2. Rückbauvorhaben [Bezeichnung, Anschrift, Grundstücksnummer]														
1.3. Bauherr, in dessen Namen das Abbruchvorhaben durchgeführt wird [Name, Anschrift]														
1.4. GLN Identifikationsnummer (falls im ZA-Reg registriert)														
1.5. Rückbaukundige Person, die die Schad- und Störstofferkundung durchführt														
1.6. Brutto-Rauminhalt des geplanten Rückbauvorhabens [BRI in m³]														
2. Erkundung der Schad- und Störstoffe														
2.1. Es wurde folgende Ermittlung möglicher Schad- und Störstoffe durchgeführt (Dokumentation liegt bei)														
☐ Umfassende Schad- und Störstofferkundung gemäß ÖNORM EN ISO 16000-32 (BRI > 3500 m³, Bau- oder Abbruchabfälle > 750 t) ☐ orientierende Schad- und Störstofferkundung gemäß ÖNORM B 3151 (BRI ≤ 3500 m³, Bau- oder Abbruchabfälle > 750 t) ☐ keine erforderlich (Bau- oder Abbruchabfälle < 750 t)														
2.2. Kennung:														

3. Entfernung der Schad- und Störstoffe

3.1. Unternehmen, welche/s die Entfernung der identifizierten Schad- und Störstoffe vor dem weiterführenden, maschinellen Rückbau durchführt/durchführen – [*Name des/der Unternehmen/s und Kontaktperson/en*]

3.2. Besondere Angaben zur Entfernung von Schad- und Störstoffen

4. Wiederverwendung von Bauteilen

4.1. Bauteile, welche für eine Vorbereitung zur Wiederverwendung vorgesehen sind sowie etwaige Vorgaben zu deren Demontage

5. Maschineller Rückbau

5.1. Unternehmen, welche/s den maschinellen Rückbau durchführt/durchführen [*Name des/der Unternehmen/s und Kontaktperson/en*]

5.2. Die Trennung der Hauptbestandteile erfolgt

- ☐ im Zuge des maschinellen Rückbaus vor Ort
- ☐ durch folgende nachgeschaltete Sortieranlage(n) [*Name, Anschrift, Art der Anlage*]

6. Zusätzliche Dokumente

Diesem Formblatt sind folgende Dokumente anzuschließen:

- **Objektbeschreibung** (gemäß ÖNORM B 3151:2022, Anhang A)
- **Dokumentation der Schad- und Störstofferkundung** (gemäß ÖNORM B 3151:2022, Anhang B oder Dokumentation gemäß ÖNORM EN ISO 16000-32),
- **Baustelleneinrichtungsplan** (falls vorhanden)

Datum

Unterschrift
Rückbaukundige Person bzw.
befugte Fachperson / Fachanstalt

BRI Brutto-Rauminhalt

GLN Global Location Number